

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Pascal Kober, Michael Theurer, Grigorios Aggelidis, Renata Alt, Christine Aschenberg-Dugnus, Dr. Jens Brandenburg (Rhein-Neckar), Mario Brandenburg (Südpfalz), Sandra Bubendorfer-Licht, Dr. Marco Buschmann, Carl-Julius Cronenberg, Dr. Marcus Faber, Daniel Föst, Otto Fricke, Reginald Hanke, Peter Heidt, Katrin Helling-Plahr, Markus Herbrand, Torsten Herbst, Dr. Gero Clemens Hocker, Reinhard Houben, Ulla Ihnen, Olaf in der Beek, Konstantin Kuhle, Ulrich Lechte, Alexander Müller, Dr. Martin Neumann, Dr. Wieland Schinnenburg, Matthias Seestern-Pauly, Dr. Hermann Otto Solms, Bettina Stark-Watzinger, Dr. Marie-Agnes Strack-Zimmermann, Katja Suding, Linda Teuteberg, Manfred Todtenhausen, Dr. Andrew Ullmann, Gerald Ullrich und der Fraktion der FDP

Die Entwicklung der Minijobs im Zuge der Corona-Pandemie

Die Corona-Pandemie und der damit verbundene Lockdown stellen Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer sowie Unternehmen vor nie da gewesene Herausforderungen. Besonders betroffen sind geringfügig Beschäftigte, sogenannte Minijobbende. Bereits im Juni 2020 lag der Anteil der Minijobbenden um 12 Prozent unter dem Wert des Vorjahresmonats, wie das DIW berechnete (https://www.diw.de/de/diw_01.c.802109.de/beschaefigte_in_minijobs_sind_verliererinnen_der_coronabedingten_rezession.html). Nachdem im November 2020 zunächst Restaurantbetriebe und Hotels erneut schließen mussten, im Dezember 2020 der Einzelhandel folgte und aufgrund der weiterhin hohen Infektionszahlen keine zügigen Lockerungen in Aussicht gestellt werden, ist davon auszugehen, dass die Zahl derer, die ihren Minijob im Zuge der Corona-Pandemie verloren haben und verlieren werden, weiter angestiegen ist bzw. weiter ansteigen wird.

Die Fragenstellenden möchten sich mit dieser Kleinen Anfrage einen Überblick über die aktuelle Situation der Minijobbenden sowie die Entwicklung der vergangenen Monate vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie verschaffen.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie viele Personen gehen nach Kenntnis der Bundesregierung aktuell einer geringfügigen Beschäftigung nach, gemessen an allen abhängig Beschäftigten (bitte jeweils die absoluten Zahlen und Prozentsätze sowie die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?

2. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der prozentuale Anteil von geringfügig Beschäftigten an allen sozialversicherungspflichtigen Beschäftigten (bitte die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
3. Wie ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Verteilung der geringfügig Beschäftigten hinsichtlich Geschlecht, Alter und Bundesland (bitte jeweils die absoluten Zahlen und Prozentsätze sowie die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
4. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil von Schülerinnen und Schülern sowie Studierenden an allen geringfügig Beschäftigten (bitte jeweils die absoluten Zahlen und Prozentsätze sowie die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
5. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil von Rentnerinnen und Rentnern an allen geringfügig Beschäftigten (bitte die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben sowie nach Höhe der Rente kategorisieren)?
6. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil von Empfängerinnen und Empfängern von Leistungen nach dem Zweiten sowie Zwölften Buch Sozialgesetzbuch (SGB II sowie SGB XII) an allen geringfügig Beschäftigten (bitte die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 sowie getrennte Berechnungen für SGB II und SGB XII angeben)?
7. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil von Empfängerinnen und Empfängern von Grundsicherung im Alter an allen geringfügig Beschäftigten (bitte die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
8. Wie hoch ist im Durchschnitt der Verdienst bei einer geringfügigen Beschäftigung (bitte die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
9. Wie viele Personen verdienen nach Kenntnis der Bundesregierung im Rahmen ihrer geringfügigen Beschäftigung jeweils zwischen 0 und 100 Euro, zwischen 101 und 200 Euro, zwischen 201 und 300 Euro, zwischen 301 und 400 Euro sowie zwischen 401 und 450 Euro (bitte jeweils die absoluten Zahlen und Prozentsätze sowie die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
10. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil geringfügig Beschäftigter in den einzelnen Branchen (bitte die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
11. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung der Anteil geringfügig Beschäftigter nach Unternehmensgröße (bitte die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
12. Wie viele geringfügige Beschäftigungsverhältnisse sind nach Kenntnis der Bundesregierung entfallen (bitte jeweils die absoluten Zahlen und Prozentsätze sowie die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
13. Wie viele geringfügige Beschäftigungsverhältnisse sind nach Kenntnis der Bundesregierung bedingt durch eine Unternehmensinsolvenz entfallen (bitte jeweils die absoluten Zahlen und Prozentsätze sowie die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?

14. In welchen Monaten der Jahre 2020 und 2021 war der Wegfall von geringfügigen Beschäftigungsverhältnissen nach Kenntnis der Bundesregierung bedingt durch die Corona-Pandemie am höchsten?
15. Wie hoch wird nach Schätzung der Bundesregierung der Rückgang von geringfügiger Beschäftigung für die kommenden Monate sein?
16. Wie viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse wurden nach Kenntnis der Bundesregierung durch eine geringfügige Beschäftigung ersetzt (bitte jeweils die absoluten Zahlen und Prozentsätze sowie die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
17. Wie viele geringfügige Beschäftigungsverhältnisse wurden nach Kenntnis der Bundesregierung durch eine sozialversicherungspflichtige Beschäftigung ersetzt (bitte jeweils die absoluten Zahlen und Prozentsätze sowie die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
18. Was sind nach Kenntnis der Bundesregierung die Motive für die Ausübung einer geringfügigen Beschäftigung (bitte angeben, welche Studien und Datenlage für die Beantwortung der Frage herangezogen werden)?
19. Wie viele Personen üben nach Kenntnis der Bundesregierung mehrere geringfügige Beschäftigungen gleichzeitig aus (bitte jeweils die absoluten Zahlen und Prozentsätze sowie die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
20. Wie viele sozialversicherungspflichtige Beschäftigte, Beamtinnen und Beamte sowie Soldatinnen und Soldaten üben nach Kenntnis der Bundesregierung eine geringfügige Beschäftigung als Nebentätigkeit aus (bitte jeweils die absoluten Zahlen und Prozentsätze sowie die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?
21. Was hat die Bundesregierung bisher getan, um es Arbeitgebern attraktiv zu machen, geringfügig Beschäftigte trotz Corona-Pandemie weiter zu beschäftigen?
22. Was plant die Bundesregierung in Anbetracht des anhaltenden Lockdowns, um es Arbeitgebern attraktiv zu machen, geringfügig Beschäftigte trotz Corona-Pandemie weiter zu beschäftigen?
23. Plant die Bundesregierung, geringfügig Beschäftigte, die durch die Corona-Pandemie ihre geringfügige Beschäftigung verloren haben, z. B. in sogenannten Testteams zur Durchführung von Antigen-Schnelltests einzusetzen oder an anderer Stelle in der Pandemiebekämpfung?
Wenn ja, bis wann, und in welchem Umfang?
Wenn nein, warum nicht?
24. Wie überbrücken nach Kenntnis der Bundesregierung geringfügig Beschäftigte ihren durch die Corona-Pandemie bedingten Verdienstausschlag?
Sind der Bundesregierung Tätigkeiten bekannt, welche zur Überbrückung des Verdienstausschlages aufgenommen wurden?
Wenn ja, welche?
25. Wie haben sich nach Kenntnis der Bundesregierung die Abgaben für Arbeitgeber bei geringfügiger Beschäftigung seit 2003 entwickelt?
26. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die Schwarzarbeit in den einzelnen Branchen (bitte auch die Entwicklung seit 2003 angeben)?

27. Wie wird sich nach Schätzung der Bundesregierung die Schwarzarbeit im Jahr 2021 entwickeln?
28. Sieht die Bundesregierung einen Zusammenhang zwischen der Corona-Pandemie, dem Abbau von Minijobs und einer Zunahme von Schwarzarbeit?
29. Was unternimmt die Bundesregierung aktuell im Kampf gegen Schwarzarbeit?
Wie haben sich die Bemühungen seit März 2020 entwickelt?
30. Plant die Bundesregierung, die Möglichkeit der Überschreitung der Verdienstgrenze bei geringfügiger Beschäftigung um bis zu fünf Kalendermonate, die zum 31. Oktober 2020 auslief, wieder einzuführen?
Wenn ja, bis wann?
Wenn nein, warum nicht?
31. Plant die Bundesregierung eine Erhöhung der Verdienstgrenzen bei geringfügiger Beschäftigung?
Wenn ja, bis wann?
Wenn nein, warum nicht?
32. Wie viele geringfügig Beschäftigte machen nach Kenntnis der Bundesregierung von der Möglichkeit Gebrauch, sich von der Zahlung ihrer Beiträge zur Rentenversicherung befreien zu lassen (bitte jeweils die absoluten Zahlen und Prozentsätze sowie die monatsgenaue Entwicklung der Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 angeben)?

Berlin, den 10. Februar 2021

Christian Lindner und Fraktion